

# Per Videoschalte mit Italien verbunden

## Die Schillerschule Aalen vertieft ihre Partnerschulbeziehungen

Zum Schuljahresende gab es nach zweijähriger coronabedingter Pause endlich wieder ein Treffen der Schillerschule Aalen mit ihren Partnerschulen Istituto Comprensivo Cervia 2 und 3 - zwar nur virtuell, aber nicht minder eindrücklich.

Schulleiter Karl Frank begrüßte die Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer und die insgesamt 196 Schülerinnen und Schüler in der Partnerstadt Cervia, die an der Partnerschule die Sprache Deutsch erlernen. Man konnte deutsche und italienische Flaggen auf dem Bildschirm erkennen und große Vorfreude und Neugierde auf die nächste Begegnung spüren.

Der Schulleiter des integrierten Gesamtschulzentrums Cervia 2, Giancarlo Frassinetti, betonte in seiner auf Deutsch gehaltenen Rede die Wichtigkeit dieser Austauschbeziehung und sprach die Einladung aus, Cervia im nächsten Schuljahr wieder persönlich zu besuchen. Der Stadtrat für Bildung der Gemeinde Cervia, Cesare Zavatta, erinnerte an die kulturelle Bedeutung und die Botschaft eines vereinten Europas, die von der Partnerschaft zwischen Aalen und Cervia ausgehe.

Anschließend waren die Schülerinnen und Schüler mit den Präsentationen ihrer jeweiligen Städte gefragt - und nach kleinen technischen Problemen schloss sich noch eine Interview- bzw. Fragerunde mit der Moderatorin Federica Pezzuto an, die in heiterer und gelöster Runde manch staunenden Ausdruck auf den Gesichtern sowohl in Italien als auch in Deutschland hinterließ.

Nach dem Versprechen, sich im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder persönlich zu sehen, endete eine gelungene Videoschalte.